



Schlaitdorf

Gemeinde mit Herz

Gemeinderatsdrucksache

**Fassadenrenovierungsarbeiten
Grundschule Schlaitdorf
Bestandsgebäude**

Nr.: 08 öffentlich

GR-Sitzung am 09.02.2026

Anlagen:

- Angebot Bieter A
- Angebot Maler Schäfer
- Angebot Bieter C

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beauftragt die Firma „Maler Schäfer“ mit den Fassadenrenovierungsarbeiten gemäß „Angebot 2 Nr. A26/000023“ zu einem Gesamtpreis von 23.377,22 € .

Sachstand:

Aufgrund der bevorstehenden Dachsanierung am Bestandsgebäude der Grundschule Schlaitdorf sind im Anschluss Maler- und Stuckateurarbeiten erforderlich. Unabhängig davon ist für die Fassade auf der Ostseite des Gebäudes ein neuer Anstrich notwendig. Ein Gerüst ist um das Gebäude zum Zeitpunkt der Malerarbeiten bereits angebracht um das Dach neu zu decken und eine neue Solaranlage zu montieren. Für die erforderlichen Malerarbeiten wird dieses Gerüst mit genutzt.

Die Gemeindeverwaltung hat drei Firmen angeschrieben und um Zusendung eines Angebotes gebeten. Alle drei Firmen haben ein Angebot zugesendet.

Bieter A	25.355,33 €
Bieter B	23.377,22 €
Bieter C	15.391,58 €

Der Gemeindeverwaltung sind alle drei Firmen bekannt. Jede Firma hatte die Möglichkeit, sich unabhängig voneinander vor Ort sich ein Bild von dem Gebäude und den anfallenden Arbeiten zu machen. Jede Firma hat die Flächen eigenständig ermittelt.

Bieter A bietet an, die Fassade mit Mineralfarbe zu streichen, während Bieter B eine Silikonharzfassadenfarbe vorsieht. Grundsätzlich sind beide Farbsysteme für die Anwendung geeignet. Silikonharzfarben zeichnen sich durch ein gutes Diffusionsvermögen und eine hohe Witterungsbeständigkeit aus. Zudem sind sie stark wasserabweisend (Lotus-Effekt), wodurch Schmutzpartikel leichter abperlen und die Fassade langfristig geschützt wird.

Mineralfarben (Silikatfarben) sind extrem langlebig und atmungsaktiv, bieten jedoch einen geringeren Schutz vor Feuchtigkeit. Silikonharzfassadenfarben bieten insgesamt einen besseren Schutz vor Algen- und Pilzbefall und sind zudem flexibler in Bezug auf unterschiedliche Untergründe.

Die Firma „Maler Schäfer“ hatte den letzten Auftrag der Gemeindeverwaltung erhalten für die erforderlichen Arbeiten an Fassade und Giebel an dem gemeindeeigenen Gebäude „Neckartenzlinger Straße 2“. Mit der Ausführung und Abrechnung war die Gemeindeverwaltung sehr zufrieden.

Begründung Beschlussvorschlag:

Das Angebot von „Bieter B“ ist günstiger als „Bieter A“. Die angebotenen Leistungen sind umfassend, fachlich überzeugend und in sich schlüssig dargestellt.

Richter
Bürgermeister